



Unterschleißheim, 12. November 2021

## Presseinformation zur Proklamation des UFC

Am Samstag, den 13. November, werden ab 11:11 Uhr die neuen Prinzenpaare der Stadt Unterschleißheim für die Faschingsaison 2021/22 durch unsere Kinderpräsidentin Cornelia Tikovsky und unseren Präsidenten Sebastian Schweissgut auf dem Rathausplatz Unterschleißheim proklamiert.

Außerdem werden die aktuelle Kindershowgruppe und Showtanzgruppe den Unterschleißheimer Närr:innen vorgestellt.

### Das Kinderprinzenpaar: Rebekka I. und Ludwig I.

Rebekka Karban ist 9 Jahre alt und besucht die 3. Klasse der Grundschule an der Ganghoferstraße in Unterschleißheim. Sie freut sich schon wahnsinnig auf neue Saison. Kein Wunder, denn sie will schließlich schon Prinzessin werden, seitdem sie mit 5 Jahren dem UFC beigetreten ist. Zum Fasching kam sie damals über ihre ehemalige Balletttrainerin, Ballett tanzt sie seitdem sie 4 Jahre alt ist. Außerdem malt und reitet sie gerne, erst am Donnerstag erhielt sie ganz frisch ihr bronzenes Schwimmbadabzeichen. Als der Verein sie fragte, ob sie Kinderprinzessin werden möchte, hat sie sich richtig gefreut, aber auch etwas Angst gehabt, etwas falsch machen zu können und dass wegen der Corona-Pandemie der Fasching noch ausfallen könnte.

Die Angst kann ihr aber vielleicht ihr Prinz Ludwig Pettinger nehmen, Rebekka freut sich schon mit ihm zusammen tanzen zu dürfen. Denn Ludwig war bereits 2017/18 Kinderprinz, sein Comeback am Zepter verdankt er der Corona-Situation. Er ist 12 Jahre alt und besucht die 7. Klasse der Edith-Stein-Schule in Unterschleißheim. In seiner Freizeit fährt er gerne BMX, spielt Fußball und fährt Ski. Auf letzteres muss er wegen der Verletzungsgefahr diese Saison eher verzichten, worüber er aber nicht traurig ist, denn er freut sich schon, ein zweites Mal als Prinz anzutreten, er habe sofort ja gesagt. Trotz seiner Regentenerfahrung, auf die er zurückgreifen kann, glaubt er nicht, dass die Saison sehr anders wird als seine letzte Prinzensaison, außer dass „die Prinzessin ein bisschen klein ist“.

### Das Prinzenpaar: Angela I. und Sebastian II.

Sie haben sich im Jahr 2000 beim Tanzen in der Diskothek kennengelernt, mittlerweile sind sie seit 16 Jahren miteinander verheiratet: Angela und Sebastian Gernert. Die 42-Jährige arbeitet bei der Deutschen Post und ist Assistent für Gesundheitsmanagement, ihr 40-jähriger Ehemann ist bei Microsoft beschäftigt. Zusammen haben sie zwei gemeinsame Kinder, durch die sie auch zum Verein gekommen sind: Beatrice (15 Jahre) & Kimberly (11 Jahre), letztere tanzt auch beim UFC in der Garde und war in der Saison 2018/19 bereits Kinderprinzessin. Diese Zeit dürfte die beiden zumindest etwas auf das vorbereitet haben, was jetzt auf sie zukommt, wie Sebastian Gernert erzählt: „Es hat uns schon mal einen Einblick gegeben, dass es aufregend und spannend ist und immer ganz viel Abwechslung bietet“. Er selbst ist seit zwei Jahren im Verein im Elferrat aktiv, Angela hat die Kindershowgruppe vier Jahre lang als Hofdame unterstützt. Seit August lernen sie nun zusammen ihren Prinzenwalzer, dabei lernen sie zwar immer etwas neues, Tanzneulinge sind die beiden allerdings nicht, verrät Angela Gernert: „Wir haben zusammen Discofox und Boogie getanzt, früher



waren wir bei der Love Parade und bei der Mayday. Ich tanze seit neun Jahren Zumba, somit war Tanzen nichts neues für uns und wir wurden dann auch angesprochen, ob wir nicht auch Lust hätten bei der Showtanzgruppe mitzutanzten.“ Sie freuen sich schon auf ihre Saison als Prinzenpaar, wenn auch unter der aktuellen Corona-Lage etwas verhaltener, trotzdem ist Sebastian Gernert optimistisch: „Ich glaube, es ist nach so langer Zeit mal wieder wichtig, eine Perspektive zu haben. Um im Fasching auch mal den Corona-Stress abschütteln zu können. Wir hoffen aktuell, dass alles möglich sein wird um unter den dann geltenden Auflagen das Brauchtum und die Kultur in Unterschleißheim hochhalten zu können.“

## Fasching im zweiten Corona-Jahr:

Aktuell plant der Unterschleißheim-Lohhofer Faschingsverein Weiß-Blau e.V. mit einer „normalen“ Saison, die durch die Inthronisation am 15. Januar im Unterschleißheimer Bürgerhaus unter den dann geltenden Hygienemaßnahmen feierlich eingeläutet werden soll. Auch das Gardetreffen des BDK Oberbayern (Datum noch offen) möchte der Verein gerne wieder ausrichten.

Klar ist aber auch, dass ein Fasching nur unter sicheren Bedingungen stattfinden kann, die Gesundheit der Mitglieder und aller Beteiligten steht immer im Vordergrund. Aus eigener Verantwortung heraus wurde deshalb auch die Proklamation, als ursprünglich geplante Indoor-Veranstaltung im kleineren Kreis, nach draußen verlegt. Zu stark sind in den Tagen zuvor die Infektionszahlen gestiegen, dass man eine solche Veranstaltung als Verein nicht mehr verantworten konnte. Dank der Stadt Unterschleißheim konnte mit dem Rathausplatz schnell eine Alternative ermöglicht werden. Es soll in der Saison 2021/22 einen Fasching in Unterschleißheim geben, das Brauchtum soll erhalten werden. Auch wenn er vielleicht wieder in einem anderen Rahmen oder notfalls ein zweites Mal vermehrt Online stattfinden muss.